

Michel Rocard

Philologiestudium (Licence). Absolvent des Instituts für politische Studien. Studium an der Verwaltungshochschule (ENA) 1956-1958. Finanzinspektor 1958; Generalinspektor für Finanzen 1985. Landessekretär der PSU (Parti Socialiste Unifié) 1967-1973. Mitglied des Präsidiums der PS (Parti Socialiste) seit 1975. Landessekretär der PS mit besonderer Zuständigkeit für den öffentlichen Sektor 1975-1979. Erster Sekretär der PS 1993-1994. Bürgermeister von Conflans-Sainte-Honorine 1977-1994. Mitglied des Regionalrates von Ile-de-France 1986-1992. Abgeordneter des vierten Wahlkreises 1969-1973 und des dritten Wahlkreises 1978 von Yvelines. Abgeordneter für Yvelines 1986. Mitglied des Senats für Yvelines 1995-1997. Minister für Planung und Raumordnung 1981-1983. Landwirtschaftsminister 1983-1985. Premierminister 1988-1991. Mitglied des Europäischen Parlaments; Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, Jugend, Bildung, Medien und Sport; stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten, Menschenrechte, gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik.

Peter Jankowitsch

Studium der Rechts- und Staatswissenschaften und Dolmetschausbildung (englisch), 1957 Eintritt in das damalige Bundeskanzleramt/Auswärtige Angelegenheiten, bis 1962 im Kabinett von Außenminister Kreisky. 1964 Geschäftsträger, Errichtung der ersten österreichischen Botschaft im frankophonen Afrika (Senegal). 1967 Bürochef des SPÖ-Vorsitzenden Kreisky. 1970 Kabinettschef von Bundeskanzler Bruno Kreisky. 1972 Ständiger Vertreter Österreichs bei den Vereinten Nationen in New York und Wahl zum Vorsitzenden des UN-Weltraumkomitees. 1973/74 erster Vertreter Österreichs im UN-Sicherheitsrat. 1978 Ständiger Vertreter bei der OECD in Paris und Wahl zum stv. Vorsitzenden der Internationalen Energieagentur IEA. 1983 Wahl in den Nationalrat und Internationaler Sekretär der SPÖ. 1986/87 Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten im Kabinett Vranitzky I; 1987 Rückkehr in den Nationalrat und Wahl zum Vorsitzenden des Außenpolitischen Ausschusses. 1990 Staatssekretär für Integration und Entwicklungszusammenarbeit im Kabinett Vranitzky III; 1992 neuerliche Rückkehr in den Nationalrat und Wahl zum Vorsitzenden des Gemeinsamen Ausschusses zwischen österreichischem und europäischem Parlament. 1993 Ständiger Vertreter Österreichs bei der OECD und der ESA in Paris; 1998 Generalsekretär des Österreichisch-Französischen Zentrums für wirtschaftliche Annäherung in Europa und Wahl zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates der österreichischen Weltraumagentur ASA.

Dr. Franz Vranitzky
Präsident des Bruno Kreisky Forums
für internationalen Dialog

lädt aus Anlass des 70. Geburtstages von

Dr. Peter Jankowitsch

zu einem Vortrag von:

Michel Rocard

Sozialdemokratische Akzente in der Europapolitik

Die Veranstaltung findet am

Donnerstag, dem 3. Juli 2003, 18.00 h

im Bruno Kreisky Forum für internationalen Dialog,
1190 Wien, Armbrustergasse 15 statt.

(französisch mit deutscher Simultanübersetzung)

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um Nachricht unter:
Telefon: 31 88 260/20 (Band)
Fax: 3785111
e-mail: kreiskyforum@kreisky.org